Flurbereinigungsverfahren Elsdorf, Landkreis Rotenburg (Wümme) Bearbeitet von: Frau Falkenburg

- 01/22 (Akte 02) - Datum: 01.09.2022

**Flurbereinigungsverfahren Elsdorf, Landkreis Rotenburg (Wümme)**

1. **Anordnung Nr . 10**
2. **Aufforderung zur Anmeldung von Rechten**
3. **Zeitweilige Einschränkung des Eigentums**
4. **A n o r d n u n g Nr. 10**

Aufgrund des § 8 Absatz 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 ( BGBl. I S. 547 ), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 ( BGBl. I S. 2794 ), wird in Ergänzung des Flurbereinigungsbeschlusses vom 20.10.2009 und der Anordnungen vom 13.12.2012, 15.08.2013, 25.07.2014, 17.10.2014, 11.11.2014, 01.06.2015, 20.06.2016, 11.10.2019 und 23.06.2020 die nachstehend aufgeführte Änderung des Flurbereinigungsgebietes angeordnet:

Zum Verfahrensgebiet werden **zugezogen:**

Gemeinde Elsdorf

Gemarkung Elsdorf

Flur 5 Flurstücke 98/1, 103/6, 104/2, 104/6, 104/7, 104/10, 104/13, 104/22, 104/23

Vom Verfahrensgebiet werden ausgeschlossen:

Gemeinde Elsdorf

Gemarkung Elsdorf

Flur 8 Flurstück 3/17

Durch diese Anordnung und aufgrund von Flächenänderungen durch Fortführungen im Liegenschaftskataster vergrößert sich die Verfahrensfläche des Flurbereinigungsgebietes Elsdorf um 14,8474 ha auf insgesamt 1824,4684 ha.

**Gründe:**

Die Zuziehung der Flächen dient zur Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen.  
Der Ausschluss der Fläche erfolgt aus vermessungstechnischen Gründen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Dezernat 4, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg oder bei der Geschäftsstelle Verden, Dezernat 4.3, Eitzer Straße 34, 27283 Verden (Aller), erhoben werden.

1. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Elsdorf, Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß §§ 10, 14, 15 i.V.m. § 67 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) für die mit Anordnung Nr. 1 vom 13.12.2012, Anordnung Nr. 2 vom 15.08.2013, Anordnung Nr. 3 vom 25.07.2014, Anordnung Nr. 4 vom 17.10.2014, Anordnung Nr. 5 vom 11.11.2014, Anordnung Nr. 6 vom 01.06.2015, Anordnung Nr. 7 vom 20.06.2016, Anordnung Nr. 8 vom 11.10.2019, Anordnung Nr. 9 vom 23.06.2020 und Anordnung Nr. 10 vom 01.09.2022 nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flächen.

Mit den o.g. Anordnungen wurden folgende Flurstücke zu dem Verfahrensgebiet zugezogen:

Gemeinde Elsdorf

Gemarkung Elsdorf

Flur 2 Flurstücke 54/1, 183/27 und 200/2

Flur 3 Flurstücke 1/3, 1/4, 2/3, 2/4, 51/4, 55/2, 57/2, 59/7, 73/2, 87/4, 88/1, 99/3,169/3, 172/7, 172/8 und 181/1

Flur 4 Flurstücke 1/4, 1/5, 4/5, 4/6, 6/4, 6/5, 7/7, 7/8, 8/1, 9, 11/1, 13/1, 62/1, 64, 65, 66, 94/4, 94/5, 98/4, 99/3, 100/3, 101/3, 103/3, 104/3, 105/8, 126/1, 128/1, 138/1, 142/1, 143, 144, 146/1, 149/1, 151, 153, 154, 155, 157/1, 160/1, 161/2, 165, 166/1, 166/3, 167/1, 168/1, 169/1, 170/2, 171/1, 172, 173, 175/1, 176, 177, 182/3, 182/4 und 183

Flur 5 Flurstücke 98/1, 103/6, 104/2, 104/6, 104/7, 104/10, 104/13, 104/22 und 104/23

Flur 6 Flurstücke 2/3 und 33/3

Flur 7 Flurstücke 34, 37/5, 37/6, 38/6, 39/5, 39/6, 40/4, 42/2, 43/3, 43/6, 43/7, 45/4, 57/2 und 67/2

Flur 15 Flurstücke 33, 35, 42, 43, 44, 45, 46, 51 und 52

Gemarkung Ehestorf

Flur 1 Flurstücke 13/4, 14/4, 16/7, 16/9, 16/11, 17/3, 18/3, 19/3, 20/3, 22/4, 23/4, 25, 26/4, 26/5, 27/3, 29/1, 30/1, 39/1, 40/1, 43/2, 43/4, 45, 46, 47/2, 50/1, 52/2, 52/3, 100/1, 153/4, 154 und 229/54

Flur 4 Flurstück 7/4

Gemeinde Groß Meckelsen

Gemarkung Groß Meckelsen

Flur 7 Flurstücke 5/1, 10/2 und 11

Flur 8 Flurstück 13/1

Flur 9 Flurstück 15/1

Gemeinde Gyhum

Gemarkung Gyhum

Flur 8 Flurstücke 41/1, 41/2, 41/3, 41/4, 41/5, 41/6, 41/7, 41/8, 41/9, 42/2, 42/3, 42/4, 44/2, 44/3, 44/4, 44/5, 44/6, 44/7,44/8, 44/9, 44/10, 44/11, 44/12, 357/44, 385/59 und 386/182

Gemarkung Hesedorf

Flur 2 Flurstücke 1/1, 1/2, 1/3, 2/2, 2/3, 3/1, 3/2, 4/1, 4/3, 6/2, 6/3, 7/2, 7/3, 8/1, 8/2, 162, 163/1, 163/2, 163/3, 163/4, 163/5, 164/1, 164/2, 165/1, 165/2, 167/3, 167/4, 167/5, 168/5,168/7, 168/8, 168/9, 168/10, 168/11, 168/12 und 445/164

Gemeinde Heeslingen

Gemarkung Heeslingen

Flur 4 Flurstücke 148/2 und 148/10

Gemeinde Scheeßel

Gemarkung Wittkopsbostel

Flur 1 Flurstück 33/8

Stadt Zeven

Gemarkung Wistedt

Flur 2 Flurstücke 27/5, 38/20 und 103

Flur 4 Flurstücke 75/1 und 100

Eine Karte, aus der sich das aktuelle Verfahrensgebiet ergibt, Internet unter: http://www.arl-lg.niedersachsen.de eingestellt. Folgen Sie dann in der Menüleiste „Aktuelles“ dem Pfad „Öffentliche Bekanntmachungen der Geschäftsstelle Verden“.

Für die Flurstücke werden hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, zur Anmeldung ihrer Rechte aufgefordert.

Diese Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung an der Unternehmensflurbereinigung berechtigen könnten, sind **innerhalb von drei Monaten** beim

**Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg**

**Geschäftsstelle Verden,**

**Eitzer Straße 34, 27283 Verden (Aller)**

anzumelden. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines Rechtes, das aus dem Grundbuch nicht ersichtlich ist, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 2 und 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübergang außerhalb des Grundbuches unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst unverzüglich nachzukommen.

1. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Zeitweilige Einschränkung des Eigentums im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Elsdorf, Landkreis Rotenburg (Wümme) gemäß § 34 Nrn. 1 bis 3 und § 85 Nrn. 5 und 6 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) für das Gebiet der Unternehmensflurbereinigung Elsdorf.

Bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.
4. Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen bis zur Ausführungsanordnung der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§85 Abs. 5 FlurbG).

Sind entgegen den unter Ziffer 1. und 2. genannten Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der unter Ziffer 3. genannten Vorschriften vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

Sind Holzeinschläge entgegen der unter Ziffer 4. genannten Vorschrift vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Eingriffe entgegen den unter Ziffer 2., 3. und 4. genannten Vorschriften stellen gemäß § 154 FlurbG eine Ordnungswidrgkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hinweis:

Gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz wird diese öffentliche Bekanntmachung auch im Internet unter: http://www.arl-lg.niedersachsen.de eingestellt. Folgen Sie dann in der Menüleiste „Aktuelles“ dem Pfad „Öffentliche Bekanntmachungen der Geschäftsstelle Verden“.

**Datenschutzrechtliche Hinweise zur Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2016/679 - DSGVO im Flurbereinigungsverfahren Elsdorf**

Im oben genannten Verfahren nach FlurbG werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Satz 1 DSGVO personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite <https://www.arl-lg.niedersachsen.de> abrufen. Alternativ sind die Informationen über ein Merkblatt beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden, Eitzer Straße 34, 27283 Verden erhältlich.

Im Auftrage

(Borchers) L.S.